

## Presseinformation

8. Juni 2006

### **Plank eröffnet Biogas- und Biomasseanlage in Eggenburg**

#### **Gewährleistet autarke Energieversorgung der Stadtgemeinde**

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank wird morgen, Freitag, 9. Juni, in Eggenburg eine Biogasanlage und ein Biomasse-Fernheizwerk offiziell eröffnen. Beide Anlagen sind seit der Heizperiode 2005/2006 in Betrieb. In das Biomasse-Heizwerk wurden 2,4 Millionen Euro investiert, in die Biogasanlage 2,2 Millionen Euro.

Das Biomassewerk hat eine Leistung von zwei Megawatt und versorgt mit einem Leitungsnetz von 2,6 Kilometern Länge Haushalte, Betriebe und öffentliche Anlagen wie Kindergarten, Hauptschule, Berufsschule, Lindenhof und Psychosomatisches Zentrum sowie das Waldviertelklinikum Eggenburg und das Caritasheim mit Wärme. Durch den Einsatz von 12.000 Schüttraummetern Hackschnitzel aus der Region können jährlich rund 2.900 Tonnen an Kohlendioxid vermieden werden.

Die Biogasanlage hat eine elektrische Leistung von 500 Kilowatt, was in etwa der jährlichen Stromversorgung von 1.100 Haushalten entspricht und eine thermische Leistung von 550 Kilowatt, was ca. dem Wärmeverbrauch von 300 Privathaushalten entspricht. Die Anlage wird mit nachwachsenden Rohstoffen wie Mais-, Gras- oder Ganzpflanzensilage betrieben, benötigt werden rund 11.000 Tonnen Frischmasse pro Jahr.

„Die Anlagen in Eggenburg sind ein Vorzeigeprojekt, hier wurden erstmals Biogas und Biomasse gemeinsam geplant. Das sichert der Gemeinde eine autarke Energieversorgung. In Niederösterreich sind bereits mehr als 280 Biomasse- und über 50 Biogasanlagen in Betrieb“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Telefon 0676/552 59 39, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)